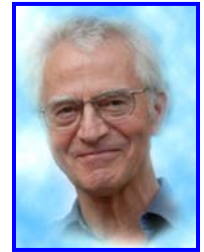


Fallende Blätter im Herbst mit m.objects Tipp 266

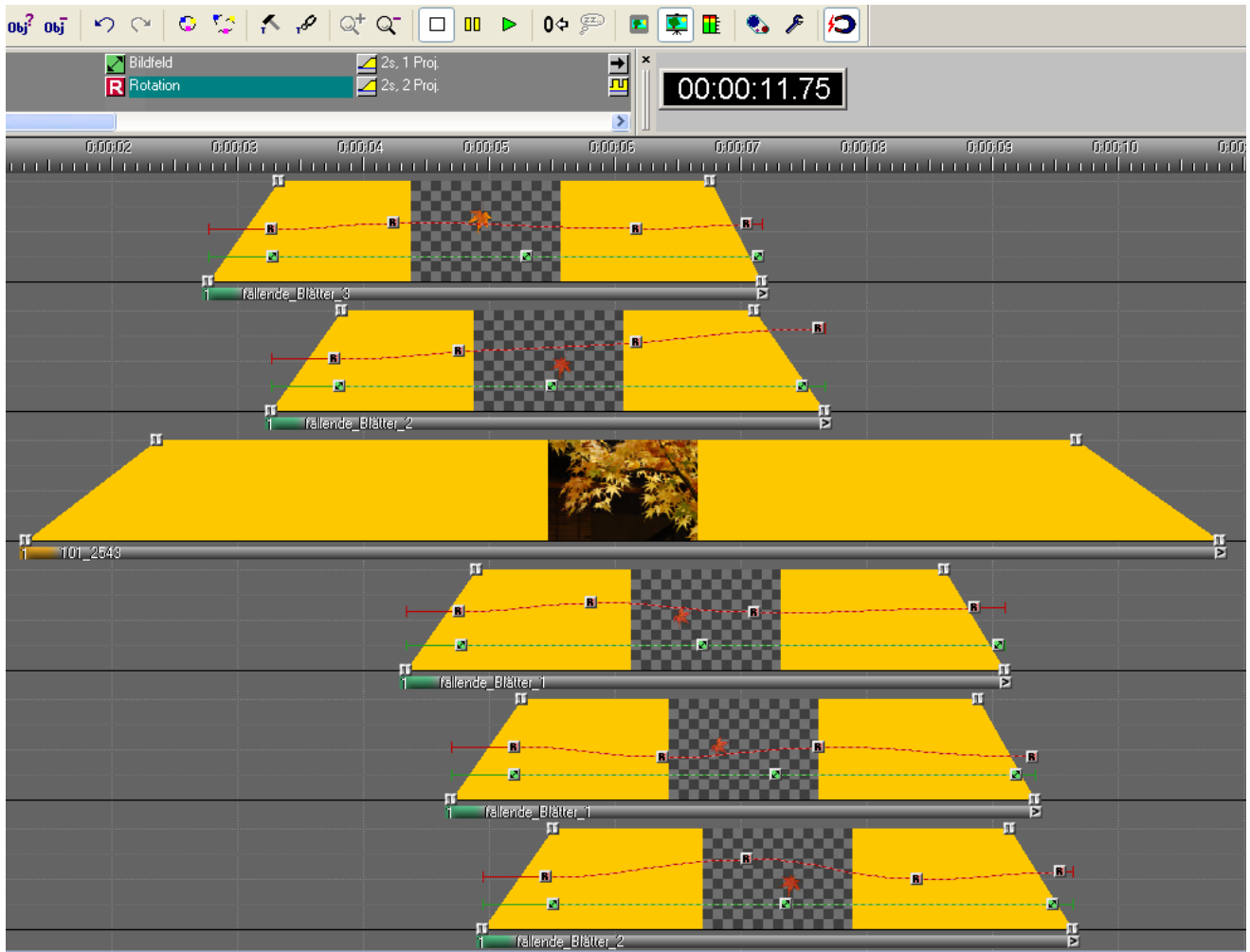


Karl Heinz Jendges

In meiner Schau über den japanischen Herbst bieten sich die farbigen Blätter geradezu an, sie mit den Funktionen von m.objects vom Baum fallen zu lassen. Hierzu habe ich drei verschiedene Blätter mit Photoshop freigestellt und mit einem schwarzen Hintergrund versehen.

Die mos Datei wurde hierfür über **Komponente bearbeiten** auf **6 Bildspuren** erweitert. Die Blätterbilder werden durch **Doppelklick** auf den grauen Bildbalken auf **überlappend Transparenz** eingestellt oder alle Bilder gleichzeitig markiert und die Maske **Objekt bearbeiten** mit Rechtsklick geöffnet.

Da sich die Blätter in ihrer Form sehr ähneln, habe ich aus 3 freigestellten Blättern 5 Bilder gemacht. Damit die Blätter vor und auch hinter dem Baum herunterfallen, sind die Zweige des Baumes auf die dritte Spur gelegt.



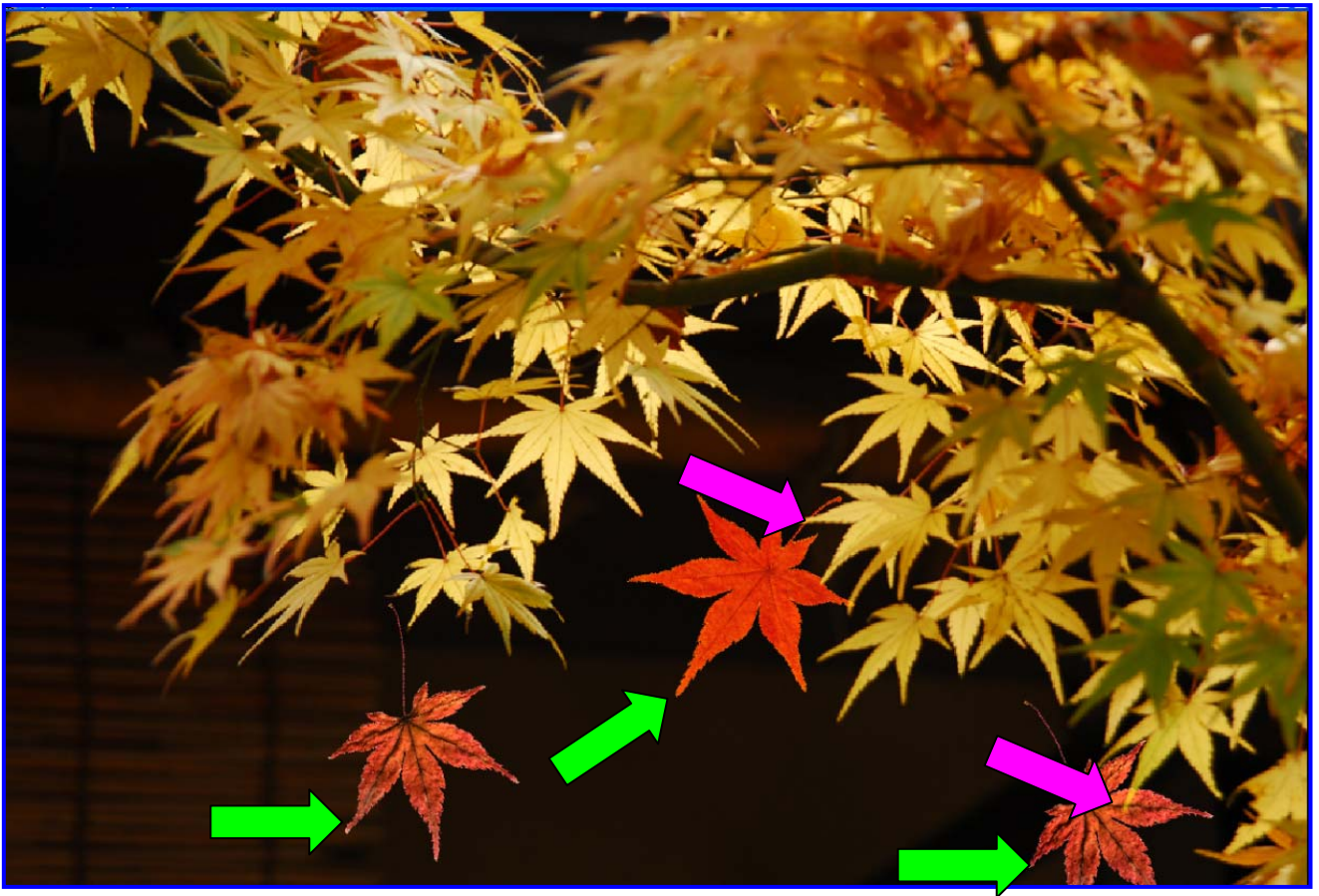
Blätter fallen niemals genau senkrecht nach unten. Sie trudeln, drehen sich oder fallen vom Wind getrieben, schräg nach unten.

Daher kommt der **Rotationsbutton** zum Einsatz. Da der Winkel der Drehung immer anders ist, konnte ich die **Rotationsbuttons** mit dem Mauszeiger nach Belieben verschieben. Meistens mit 4 Buttons, die ich mal nach unten und mal nach oben versetzt habe.

Zur Lageverschiebung der Blätter ist der **Bildfeldbutton** besser geeignet als der **Zoombutton**. Um die Fallrichtung in der Bildmitte noch etwas zu beeinflussen, sind 3 Bildfeldbuttons erforderlich.

Um den Weg der fallenden Blätter einzeln zu bearbeiten und zu verfolgen, empfiehlt es sich, die anderen Spuren ganz links an der Buchstabenmarkierung durch Anklicken auszuschalten.

Ein **Rotationsbutton** kann mit konstant bleibenden Positionen in den Bildspuren verschoben werden, wenn man zusätzlich die Umschalttaste drückt. Beim **Bildfeldbutton** ist dies nicht erforderlich.



Auf den Bildern kann man erkennen, dass durch die Bildanordnung der Blätter in den unteren Spuren einige Blätter hinter dem Astzweig herunter fallen (siehe Lila Pfeile). Durch die Bildfeldfunktion kann das Herabfallen auch direkt im Bild starten, denn nicht alle Blätter fallen von oben – außerhalb des Bildes nach unten.

Wer dieses herbstliche Spiel in Aktion erleben möchte, kann sich die mos Datei und die 4 Bilder aus der gezippten Anlage herunterladen. Zu beachten ist dabei, dass die Bilder nachträglich eingefügt werden müssen. Nach Öffnen der mos Datei die Bilder über den roten Knopf rechts unten am Ende der Bildspuren suchen und direkt rechts neben den blanken Lichtkurven einfügen. Damit die Lichtkurven in dieser Form so erhalten bleiben, öffnet man über > [Ansicht](#) > den [Magazineditor](#). Die Bilder jetzt einfach nach links in die durchkreuzten Bilder mit Linksklick ziehen (siehe Abb. Links) Anschließend alle Blätterbilder auf [überlappend Transparenz](#) und schwarz einstellen.

Viel Spaß beim experimentieren
wünscht Ihnen

[Karl Heinz Jendges](#)

Gestaltung dieses Beitrages: [Rainer Schulze-Kahleys](#)